

Freitag 2. Juli 2004, 14:34 Uhr

## **Kein Versicherungsschutz für «grüne Gentechnik»**

Berlin (ddp). Landwirte, die gentechnisch verändertes Saatgut verwenden und für die Auswirkungen haften, können dieses Risiko nicht versichern. Darauf hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) am Freitag hingewiesen.

Angesichts der Vielzahl der bestehenden Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der «grünen Gentechnik» sei das Risiko der Aussaat nicht zu kalkulieren, sagte der Vorsitzende des GDV-Hauptausschusses Schaden- und Unfallversicherung, Edmund Schwake, in Berlin. Die Versicherung von Ertragsausfallschäden sei daher nicht möglich.

Der Bundestag hatte vor zwei Wochen ein Gesetz beschlossen, wonach ein Landwirt, der genetisch veränderte Pflanzen auf seinen Feldern anbaut, für wirtschaftliche Schäden haften muss, die ökologisch und konventionell wirtschaftenden Landwirten durch die Vermischung ihrer Ernte mit Genpollen entstehen. Auf ein Verschulden des Landwirts kommt es dabei nicht an.  
ddp.vwd/mwo/rog